

Band 3

S. 63

1397 Juni 10 (in festo Penthecostes).

[335

Elisabeth von Limborgh, Wwe. des Ritters Diderick von Bolmesteinen, und ihre Kinder Johann und Neyse bekunden, daß sie dem Rektor des Marienaltars zu Heeßen, Lambert Bosenspit, für 20 rhein. Gulden die Hausstätte auf dem Enkeige, die die Rektoren Jacob und Johan von Apelderbecke bewohnten, verkauften unter Vorbehalt des Rückkaufes für 20 G. innerhalb eines Jahres und Währschaft leisteten. Auf ihre Bitten sind Mitsiegler Johan von Bolmestein, Domherr und oberster Küster zu Münster, Lamberte van Hovele, Knappe, und Hinrike, Schulze und Richter zu Heeßen. An und über: Hermann Rensind,

Pastor zu Heeßen, Goddefe von Summeren, Ludede von Men, Hinrich Knippind, Knappen, Johans de Scriver und Johan de Stomeler.

Kopie 17. Jh. Heeßen A 15 nr. 3.